

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 69.

Dienstag den 22. März.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Dienstag den 22. März Abends 8 Uhr Fastenandacht Herr Pastor Seiler.

Mittwoch den 23. März Abends 8 Uhr Fastenandacht Derselbe.

Gerausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Sonnabend den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen auf dem Ausladeplatz am Holzplatz sieben Plätze zum Ausladen von Kies und Sand auf die Zeit vom 1. April d. J. bis 1. April 1865 meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Halle, den 19. März 1864.

Der Magistrat.

Auction.

Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. März c. von Nachmittag 1 Uhr ab Fortsetzung der Auction im Lokale des Königl. Kreisgerichts. Zur Versteigerung kommen auch die zu dem Nachlasse der verw. Frau Pastor Schlitte gehörigen Mobilien. **Elste.**

Auction.

Mittwoch den 23. März Nachmittag 2 Uhr versteigere ich Meubles, Kleidungsstücke, div. Weine u. Spirituosen. Am Vormittage nehme ich noch beliebige Sachen zur Versteigerung auf. **Soppe.**

Auction. Donnerstag den 24. März d. J. Nachmitt. 2 Uhr sollen Rannische Straße Nr. 23 ein großes Mahagony- und ein kleines Pianoforte, ein Schreib-Bureau mit Glasaufsatz, Tische, Stühle, Bettstelle, Gitterthor, eiserne Hacken, Fenster, Laternen, etwas Holz u. a. m. meistb. verkauft werden.

Dienstag früh
frischen Seedorf,

à H. 2 Sgr., empfiehlt **J. Kramm.**

Fette Kieler Bücklinge,

à Stück 6 S bis 1 Sgr.,

fette Holländische Bücklinge,

à Stück 4 S bis 8 S, empfiehlt

J. Kramm.

Nechten Magdeb. Sauerkohl,
Teltower Rübchen

empfehl

J. Kramm.

Feines Döllniger Weizenmehl, à Meke 6 Sgr. 6 N, Schülershof Nr. 15. **C. Wiesel.**

Wir machen hiermit ein geehrtes Publikum zum bevorstehenden Feste auf unser Voigtländer Mast-Dahsenfleisch aufmerksam.

Gebrüder Sondershausen,

Neugasse Nr. 16 und kleine Rittergasse Nr. 2.

Gebrauchte Möbel,

Küchen- und Kommodenschränke, Sopha's, Polsterstühle, Bettstellen, $\frac{1}{2}$ Scheffel- und $\frac{1}{4}$ Scheffel-Gemäße 2c. sind zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 32.

Gepökeltes und geräucheretes Rindfleisch empfiehlt wieder als etwas sehr Schönes **F. Hauff.**

Frische trockene Hefe empf. **F. Taubert.**

Eine **flotte lammfromme braune Stute**, ein- und zweispännig zu fahren, steht zum Verkauf **große Ulrichsstraße Nr. 24.**



Zum **Caffee-Brennen** u. **Stubenheizung**: **Kokes** à 14 *Sgr.* pro *To.* bei J. G. Mann & Söhne. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei *Hrn. Hensel* u. *Hänert* u. d. *Pfeffer'schen* Buchh. gef. niederzul.

Als billigstes Brennmaterial: **Kohlen** à 5 *Sgr.* u. **Kokes** à 4 *Sgr.* pr. *Schl.* bei J. G. Mann & Söhne am *Magdeburger Bahnhof.*

In dieser Woche **täglich** große Sendungen **frischen Dorsch**, à *U.* 2 *Sgr.*

C. Müller.

Holländische Bücklinge, Korb 700 Stück 8 *fl.* 15 *Sgr.*, Stück 3, 5 und 6 *fl.*,

Kieler Fettbücklinge,

Kieler Sprotten empfiehlt

C. Müller.

Meinen werthen Kunden die erg. Anzeige, daß ich von jetzt ab wieder **Zwiebelkartoffeln** und **Neustädter**, à *Meße* 15 *fl.* und 16 *fl.*, zum Verkaufe halte. *Trödel* 2 u. *Marktkirche* bei *Fr. Supfeld.*

Ein ziemlich neuer **Fleischwagen** ist zu verkaufen *Herrenstraße* Nr. 19.

Ein großer runder polirter **Tisch**, 5 Fuß im Durchmesser, steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen *kleiner Sandberg* Nr. 9.

Alle Sorten gute **Saamenkartoffeln**, sowie die frühzeitigen **blauen Kartoffeln** sind zu haben bei **Wittwe Feideck**, *Markt*, *Marienbibliothek.*

Ein gr. guter **kupf. Kessel** zu verk. *kl. Rittergasse* 2.

Ein fettes **Schwein** verkauft *Brunnengasse* 2.

Ein **Pianino** u. zwei **gebr. tafelförmige Pianoforte** verkauft oder vermietet

C. F. Bach, *Leipzigerstraße* Nr. 95/96.

Kleiderschrank, *Rüchensch. m. Aufsatz v. Landwehrstr.* 3.

Heute **fettes Rind-** und **Sammelfleisch**, à *U.* 3 *Sgr.* *Rittergasse* Nr. 3.

Eine **Opheulaube** zu verkaufen

Kapellengasse Nr. 4.

Gute **Braunohlensteine** sind im Ganzen und Einzelnen noch abzulassen *Bäckergasse* Nr. 3.

Ein g. doppelter **Bratofen**, ein gr. **kupferner Kessel** nebst **Bettstellen** verkauft *gr. Klausstraße* 7.

Ein sehr schönes **Fortepiano**, angenehmer starker **Ton**, steht sehr billig zu verk. *Brunneng.* 11, 2 *Tr.*

Ein ganz neues **tafelförmiges Pianoforte** mit **englischer Mechanik** ist gegen gleich baare **Bezahlung** **Umzugs halber** sofort billig zu verkaufen. **Wo?** sagt die *Expedition d. Blattes.*

Ein neuer einspänniger **Leiterwagen** steht zum Verkauf *Breitenstraße* Nr. 8.

Möbelfuhren billigst

Fleischergasse Nr. 38.

Pfistmann.

Eine **Dreh- oder Ziehrolle** wird zu kaufen gesucht *Breitenstraße* Nr. 4, eine *Treppe* links.

Eine **Decimalwaage**, 4—5 *Ctr.* **Tragkraft**, gebraucht, aber noch in gutem **Zustande**, wird zu kaufen gesucht *Schimmelgasse* Nr. 6 a.

Ein **fleißiger, redlicher Arbeiter** findet sofort dauernde **Beschäftigung** *Schimmelgasse* Nr. 6 a.

Luch, **Flanell-** und **Merinolumpen** kauft jedes **Quantum** und zum höchsten **Preis** *Schimmelgasse* Nr. 6 a. **Shoddy & Wungofabrik.**

2000 fl. werden gegen erste sehr gute **Hypothek** gesucht durch **Geheime** **Kleist**, *Schmeerstr.* 16.

500 fl. zur 1. **Hypothek** auszuleihen

kl. Ulrichsstraße Nr. 34.

Einen **Lehrling** sucht **D. Uhlig**, **Klempnermeister**, *gr. Ulrichsstraße* Nr. 39.

Einen **Lehrling** sucht **S. Michaelis**, **junior**, **Böttchermeister**, *gr. Brauhausgasse* Nr. 9.

Ein **Bursche**, 16—17 **Jahr** alt, findet dauernde **Arbeit** *gr. Brauhausgasse* Nr. 9.

Zwei **Lehrlinge** sucht

C. Hänisch, *Dreschlermstr.*, *Strohhofspitze* 11.

Ein stud. **theol. & phil.** sucht gegen **freie Wohnung**, am liebsten in der Nähe der **Universität**, **Nachhülfestunden** im **Unterricht**, resp. **Arbeitsstunden** zu erteilen. **Gef. Adressen** unter **X—Z**. mit **Name** und **Wohnung** wolle man in der **Exped. d. Blattes** abgeben.

Ein **eheliches, starkes Dienstmädchen** wird gesucht *gr. Steinstraße* Nr. 9 im Keller.

Ein **Mädchen** bei **Kinder** wird sofort gesucht *großer Berlin* Nr. 10. **Lippold.**

Einige **junge Mädchen** können noch **unentgeltlich** an meinem **Unterrichte** im **feinen Weisnähen**, **Weißsticken** und **Zeichnen** **Theil** nehmen.

Gommergasse Nr. 2, 2 *Treppen* hoch.

Ein **ordentliches, fleißiges Mädchen** findet zum **1. April** noch **guten Dienst**

gr. Ulrichsstraße Nr. 37, im **Hofe** 1 *Tr.* frechts.

W. König's
Gold- und Silberwaaren-Handlung
 verlegte heute ihr Geschäftslokal vom Markt im Rathhause nach
Nr. 13. Großer Berlin Nr. 13.

Für das mir bisher so reichlich bewiesene Vertrauen herzlich dankend, werde auch im neuen Lokal eifrigst bemüht sein, mich desselben werth zu halten. Hier im eignen Hause unbehindert von hohen Miethsverpflichtungen, wird mein Geschäft erst recht im Stande sein, sich bei completer Auswahl durch billigste Preisstellung auszeichnen zu können.

Halle, den 21. März 1864.

W. König, vormalß H. Böhlau.

40. Gustav Pfahl, Schmeerstraße 40,

empfiehlt gut assortirtes Lager von Filz- und Seidenhüten. Reparaturen, Färben, Waschen &c. wird jederzeit gefertigt.

Eine Aufwärterin wird zum 1. April gesucht
 Geiststraße Nr. 60.

Ein anständiges Mädchen von 17 Jahren, vom Lande, sucht zum 1. April d. J. unter bescheidenen Ansprüchen gegen ein mäßiges monatliches Kostgeld Aufnahme in einer gebildeten Familie oder in ein offenes Geschäft zur ferneren Ausbildung in weiblichen und häuslichen Arbeiten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Mädchen mit guten Attesten weist noch zum 1. April nach Frau **Rohnstein**, Martinsgasse 21.

Einige Mädchen zum Zeugstiefelnähen sucht
G. Rutscher, Schmeerstraße Nr. 25.

Ein Mädchen wird gesucht
 Leipzigerstraße Nr. 103, 2 Tr.

Gestützte Kindermädchen, auch mehrere von außerhalb, Hausmädchen und Kutscher sind zu vermieten durch Frau **Schmeil**, kl. Ulrichstraße Nr. 8.

Ein ordentliches Mädchen wird Nachmittags zur Wartung eines Kindes gesucht
 Schmeerstraße Nr. 25. **G. Höpfner.**

Eine einzelne Dame sucht zum 1. Juli eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör in der Rannischen Straße oder deren Nähe. Zu erfragen beim Maurermeister **G. Nudel.**

Zwei St., 1 K. oder 1 St., 2 K. nebst Küche und Zubehör werden den 1. April zu beziehen gesucht. Näheres Bahnhofsstraße Nr. 13, 3 Tr.

Eine kl. stille Familie sucht zum 1. Juli eine Wohnung v. 24—30 R. nahe des Marktes.Adr. H. W. # 150 bittet man in der Exped. d. Bl. abzug.

Pünktlich zahlende Miether suchen zum 1. April 1 St., 2 K., K. oder 2 St., 1 K. Adr. unter d. Chiffre C. B. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine kleine Stube sucht eine einzelne Person zum 1. April. Adressen unter F. F. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundliche, gut möblirte Stube mit Schlafkabinet an einen einzelnen Herrn sofort oder pr. 1. April zu vermieten Rathhausgasse 3, 2 Tr.

Einen **Malergehilfen** sucht
H. Damm jun.

Ein geräumiger **Laden** nebst Comtoir, nach Wunsch mit Wohnung, ist in der Nähe des Marktes zum 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei **Hob. Schmeißer & Co.**, gr. Märkerstraße 6.

Alter Markt Nr. 25 ist die Hälfte der Bel- Etage von 3 Stuben, 4 Kammern, eine freundliche und geräumige Wohnung zu vermieten und kann sofort oder zum 1. Juli bezogen werden.

Zum Wohnungs-Wechsel
 und auch zu Festzimmern empfehle ich mein Lager aller Arten Gardinen in Mull, Tüll, Sieb und Filet, erstere schon von 3 1/2 Sgr. bis 15 Sgr. pro Elle.

Rouleaux-Beuge in allen Breiten vorräthig.

Große Ulrichsstraße Nr. 3.

Robert Cohn.

Mein Lager in **Strohütten für Damen und Kinder** ist vollständig sortirt; ebenso bietet mein **Bandlager** eine feine gediegene Auswahl in Neubeiten.

Robert Cohn.

Eine anständige Mitbewohnerin wird gesucht so gleich oder später
 Fleischergasse Nr. 46.

Auf dem **Neumarkte** ist eine Wohnung von **4 Stuben** und allem Zubehör sofort zu beziehen.

Nietschmann, Fleischergassen-Ecke 1/2.

Wegen Todesfall kann ein Logis von ein Paar anständigen Leuten zum 1. April noch bezogen werden
 Steg Nr. 17.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche etc., passend für eine einzelne Dame oder Herrn, ist zu vermietthen und den 1. Juli zu bez. Brüderstr. 10.

Ein Logis (Preis 54 Rth.) verm. Unterberg 5.

Eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, Kammer und Küche ist zum 1. April zu vermietthen
 Steinweg Nr. 47.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1 ist die zweite Etage, best. aus 4 St., 3 K., Küche nebst Zubehör, zu vermietthen und 1. April d. J. zu beziehen.

Eine kl. Stube zu vermietthen gr. Wallstraße 31.

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Bedienung zu vermietthen
 Wallstraße Nr. 4 b.

Ein sehr freundliches Zimmer, gut möblirt, ist 1. April zu beziehen alter Markt Nr. 34, 3 Tr.

Eine möblirte Stube ist sofort od. zum 1. April zu vermietthen
 gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 2 Tr.

Möbl. Stube u. Kammer verm. gr. Steinstraße 55.

Ein kleines grünes Portemonnaie, enthaltend 2 Rth. 17 Sgr. 6 Sch., ist am Sonnabend von einem armen Mädchen auf dem Markte verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Ein junger Pudel mit weißer Brust entlaufen. Wiederbringer eine angemessene Belohnung
 kl. Schlamm Nr. 2.

Ein Fuchs ist entlaufen. Abzug. Taubeng. 13.

Ein Glöckchen von einem Kinderohrering am Sonntag verloren. Geg. Belohn. abzug. „Drei Könige.“

Sonntag Abend ist in der Leipzigerstraße ein schwarzer Schleier verloren. Gegen Belohnung abzugeben
 Bahnhofstraße Nr. 3, part.

Am 18. ist auf dem hiesigen Hofmarkte eine Ledertasche mit Stahlbügel verloren gegangen. Inhalt: ein weißes Taschentuch. Bitte dasselbe abzugeben in der Restauration, Rathausgasse Nr. 7.

Ein Hund zugelaufen v. d. Hamsterthore Nr. 5.

Handwerker-Meister-Verein.

Den Mitgliedern der Vorschußbank wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß wegen eintretendem Charfreitag die Wechsel den Mittwoch gezogen und die Gelder den Donnerstag erhoben werden.

Zum **Geburtstage Sr. Majestät un- sers Königs**, Dienstag den 22. März Nachmittags, werden die Kameraden in die **Cremitage** eingeladen. Auch jeder Patriot soll uns willkommen sein.
Der Vorstand.

Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Heute Montag Abend **musikalische Unterhaltung** von Geschwister **Zeidler.**

Stadttheater in Halle.

Dienstag den 22. März. Zweites Gesamt-Gastspiel der K. K. Hofburgschauspielerin Fräulein **Baudius** u. des K. K. Hofburgschauspielers Hr. Dr. **Förster: Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare. Hierauf: **Der Copist.** Lustspiel in 1 Akt von Pöhl.

Peteucio u. Prenet — Herr Dr. **Förster.**
Katharina u. Juliette — Frä. **Baudius.**
 Mittwoch den 23. März. Drittes Gesamt-Gastspiel des Herrn Dr. **Förster** und des Fräulein **Baudius: Des Hauses Segen,** Lustspiel.
Das Tagebuch, Lustspiel.

Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag 5 1/2 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden unser innigst geliebtes Söhnchen **Bernhardt**, im Alter von 2 Jahren an der Bräune. Um stille Theilnahme bittet
Louis Schondorf und Frau.
 Halle, den 20. März 1864.

